



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Wettbewerbsbekanntmachung

Diese Bekanntmachung fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG ☒

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren) ☐

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Wettbewerb Wohnen am Campus II in Berlin-Adlershof](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Ferdinand-Schultze-Straße 71](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [13055](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin](#)

Telefon: [+49 3054642300](#)

Zu Händen von: [Herrn Eichert](#)

E-Mail: mark.eichert@howoge.de

Fax: [+49 3054642301](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.howoge.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

☐ die oben genannten Kontaktstellen ☒ Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Weitere Unterlagen verschicken

☐ die oben genannten Kontaktstellen ☒ Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

☐ die oben genannten Kontaktstellen ☒ Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

☐ Regional- oder Lokalbehörde

☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts

☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

☒ Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem öffentlichen Auftraggeber*

- ☐ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☒ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung

☐ Sonstige: *(bitte angeben)*

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem Auftraggeber*

- ☐ Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- ☐ Strom
- ☐ Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- ☐ Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- ☐ Wasser
- ☐ Postdienste
- ☐ Eisenbahndienste
- ☐ Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- ☐ Hafeneinrichtungen
- ☐ Flughafenanlagen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

☐ ja ☒ nein

falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung:

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Nichtoffener Städtebaulicher Ideenwettbewerb Wohnen am Campus II, Berlin Treptow-Köpenick, Ortsteil Adlershof (gemäß RPW 2013) mit vorgeschaltetem Teilnahme-Auswahlverfahren

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung eines attraktiven Wohnquartiers im Bezirk Treptow-Köpenick, Ortsteil Adlershof, innerhalb des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Johannisthal/Adlershof. Der Standort an der Ecke Hermann-Dorner-Allee und Karl-Ziegler-Straße befindet sich im Kernbereich des Wissenschaftsstandortes und arrondiert das in Realisierung befindliche Wohngebiet „Wohnen am Campus“ zwischen dem Campus der Humboldt-Universität, dem Landschaftspark Johannisthal und Gewerbe- und Sondergebietsflächen des Technologiestandortes. Der Standort eignet sich gut für die Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen mit ggfs. ergänzenden Versorgungseinrichtungen und trägt so der städtebaulichen Idee eines durchmischten und vielfältigen Stadtteils außerhalb des S-Bahnringes mit einer besonderen Prägung als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Rechnung.

Das ca. 2,7 ha umfassende Plangebiet befindet sich im städtebaulichen Entwicklungsbereich Berlin-Johannisthal/Adlershof, für den Bebauungsplanverfahren durchzuführen sind. Mit dem in Erarbeitung befindlichen Bebauungsplan XV- 55a-1-2 sollen die festgesetzten Gewerbeflächen des derzeit gültigen Bebauungsplans XV-55a-1 in Wohnbauflächen geändert werden. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Die Festsetzung des B-Planes ist im II. Quartal 2017 zu erwarten.

Der im Wettbewerbsverfahren erarbeitete städtebauliche Entwurf soll als Grundlage für die weitere Konkretisierung des Bebauungsplanverfahrens XV-55a-1-2 dienen.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71410000	

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: *(falls zutreffend)*

Der Wettbewerb wird mit 10-12 Teilnehmern durchgeführt.

Der Zulassungsbereich umfasst die Mitgliedstaaten des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). Teilnahmeberechtigt sind Architekten/-innen und / oder Stadtplaner/-innen mit Landschaftsarchitekt/-innen oder Landschaftsplaner/-innen. Die Qualifikationen können durch ein Büro oder in Bewerbungsgemeinschaften mit Landschaftsarchitekten / -architektinnen und / oder Landschaftsplaner / -innen eingebracht werden. Bewerbungsgemeinschaften müssen als solche in der Verfassererklärung kenntlich gemacht werden. Der federführende Ansprechpartner muss der/die Architekt/-in bzw. Stadtplaner/-in sein. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist gemeinsam ein Wettbewerbsbeitrag abzugeben. Es werden Architekten/-innen und /oder Stadtplaner/-innen in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt/-innen gesucht, die eine entsprechende fachliche Qualifikation und eine hohe fachliche Qualität in der städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Entwurfsplanung bei vergleichbaren Projekten, insbesondere im Geschosswohnungsbau, nachweisen können. Sind Referenzen vom Bewerber als verantwortlicher Projektleiter in einem anderem Büro/ Firma erbracht worden, ist dies durch eine Bescheinigung des Büros nachzuweisen, das für dieses Projekt Hauptauftragnehmer war. Die eingegangenen Bewerbungen werden anhand der nachfolgend beschriebenen Kriterien und des frist- und formgerechten Einganges der Bewerbung ausgewählt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht zugelassen und werden zur Zulassung der Bewerbung nicht herangezogen. Zur Prüfung der fachlichen Eignung wird ein vom Preisgericht unabhängiges, von der Ausloberin berufenes Beratungsgremium gebildet, dem neben einem/r Vertreter/-in der Ausloberin ein/e freischaffende /-r Architekt /-in und ein/e freischaffende /-r Stadtplaner/-in angehören. Die Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften haben die unter Punkt III.2) beschriebenen Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen. Außerdem haben die Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften nachzuweisen, dass sie vergleichbare Planungsaufgaben verantwortlich durchgeführt haben. Für die Teilnahme ist ein Teilnahmeantrag (Bewerbungsformular) auszufüllen und mit den geforderten Anlagen an die Email-Adresse: koehler@umbaustadt.de zu senden.

Formale Kriterien:

Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Anhang) mit folgenden Angaben:

- a) Nennung der Teilnehmer (Architekt/-in, Stadtplaner/-in und Landschaftsarchitekt/-in; Büroname(n), Ansprechpartner; Adresse; Telefon; Fax; E-mail; Internet-Adresse; Jahr der Bürogründung; Anzahl der Mitarbeiter; Namen des/der federführenden Büroinhabers/-in bzw. -partners/-in. Berufsbezeichnung, Ort, Eintragsnummer und Datum der Kammereintragung. Bei Projektgemeinschaften sind alle Mitglieder namentlich aufzuführen. Mehrfachbewerbungen sowie Abweichungen von den formalen Kriterien und Überschreitungen der Eingangsfrist führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren.
- b) Referenzen:
 - Nennung von zwei thematisch mit der Wettbewerbsaufgabe vergleichbaren städtebaulichen Referenzprojekten des/ der federführenden Bewerbers/-in, davon mindestens ein Wettbewerbserfolg (Preis oder Anerkennung in einem Planungswettbewerb als Leistung in eigener Tätigkeit), ein Projekt sollte in Kooperation mit einem/einer Landschaftsarchitekten/- in erarbeitet worden sein, sämtlich nicht älter als 10 Jahre, mit Projektbezeichnung; Verfasser; Ort und Anschrift; Auftraggeber; Kurzbeschreibung/ Besonderheiten; BGF in qm. Pro Projekt maximal 255 Zeichen. Alle Angaben sind auf Seite 2 des Bewerbungsbogens einzutragen.
 - Je Referenzprojekt zwei JPG-Bilddateien mit Abbildungen und Plänen zu den im Bewerbungsbogen genannten beiden Referenzprojekten. Die Bilddateien werden dem Auswahlgremium per Beamer/Projektor in Parallelprojektion präsentiert. Der Büroname und der Projekttitel müssen oben rechts im jeweiligen Bild gut lesbar platziert sein. Sie sollen 1024 Pixel breit und 768 Pixel hoch sein sowie 1000 KB nicht überschreiten. Abweichungen von den formalen Anforderungen und Mehrfachbewerbungen sowie Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren. Auch eine Beteiligung einzelner Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften an mehr als einer Bewerbungsgemeinschaft ist unzulässig und führt zum Ausschluss aller davon betroffenen

Bewerbergemeinschaften. Die Bewerbergemeinschaften haben selbst zu überprüfen, dass ihre Bewerbung korrekt und mit allen erforderlichen Angaben elektronisch versendet wurde.
Die Frist für den Eingang der Bewerbungsunterlagen ist der 02.11.2015 um 12:00 Uhr.
Die Bewerbungsunterlagen sollen digital per Mail an folgende Adresse koehler@umbaustadt.de gesendet werden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Ausloberin. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Das Auswahlgremium bewertet die städtebauliche und landschaftsplanerische Entwurfs- und Gestaltungsqualität, Bewertungsskala 0 (nicht ausreichend), 1 bis maximal 4 Punkte (ausreichend bis sehr gut) in einfacher Wichtung. Jedes Mitglied des Auswahlgremiums kann pro Bewerbung maximal 8 Punkte vergeben. Die Matrix der Punktwertung ist Bestandteil des Ergebnisprotokolls. Ausgewählt werden die 10-12 Bewerber /-gemeinschaften mit den höchsten Punktzahlen. Die Ausloberin behält sich vor, bei gleicher Punktzahl zu losen. Die ausgewählten Bewerbergemeinschaften werden per E-Mail an die bei Registrierung verwandte E-Mail-Adresse benachrichtigt.

Termine:

Bewerbungsschluss: 02.11.2015

Ausgabe der Wettbewerbsauslobung: 46. KW 2015

Rückfragenkolloquium: 48./49. KW 2015

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: 5. KW 2016

Preisgerichtssitzung: 22.02.2016.

Hinweis:

Im Falle der Auswahl zur Teilnahme am Wettbewerb sind die folgenden Erklärungen einzureichen:

- a) Bietererklärung nach Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz
 - b) Erklärung zu § 9 Bln. Vergabegesetz, § 13 Landesgleichstellungsgesetz, § 1 Abs. 2 Frauenförderverordnung
 - c) Erklärung gemäß § 4 VOF und § 19 MiLoG
 - d) Integritätsvertrag mit Annahmeerklärung für alle Geschäftspartner/-innen
- Die Formulare finden sich zum Download auf der Homepage der HOWOGE unter <http://www.howoge.de/ausschreibungen/index.html>. Die Formulare sind nur von den im Auswahlverfahren zur Teilnahme ausgewählten Bewerbern, im Nachgang der Teilnahmebewerbung, einzureichen.

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Angaben zu einem besonderen Berufsstand: ☒ ja ☐ nein

(falls ja) Beruf angeben:

Zur Teilnahme berechtigt sind in den EWR/GPA-Staaten ansässige Bewerber oder Bewerbergemeinschaften aus Architekten /-Architektinnen oder Stadtplaner/-innen und Landschaftsarchitekten/-architektinnen oder Landschaftsplaner/-innen. Zugelassen sind natürliche Personen, die entsprechend den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates am Tage der Wettbewerbsbekanntmachung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in oder Stadtplaner/-in zu tragen. Landschaftsarchitekten/-innen sind nur in Projektmitarbeit oder Projektgemeinschaft mit Stadtplaner/-innen bzw. Architekten/-innen teilnahmeberechtigt. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, sofern ihr satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen. Mindestens einer der Gesellschafter oder einer der bevollmächtigten Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit muss die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei Projekt- oder Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mehrfachteilnahmen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind nach § 4 (2) RPW 2013 geregelt. Arbeitsgemeinschaften von Architekten oder Stadtplanern mit Landschaftsarchitekten oder Landschaftsplanern sind zugelassen und müssen als solche im Bewerbungsbogen kenntlich gemacht werden. Im Auftragsfall muss jedes Mitglied der ggf. noch zu bildenden Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.
Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Einsendetag der Bewerbung erfüllt sein.

Beratende Sonderfachleute und Fachplaner (z.B. Verkehrsingenieure) unterliegen nicht den Teilnahmevoraussetzungen. Die Zusammensetzung der Bewerbungsgemeinschaft darf im Verlauf des Verfahrens nicht verändert werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs:

☐ Offen

☒ Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl:

oder

Mindestzahl: 10 und Höchstzahl: 12

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer: *(bei einem nicht offenem Wettbewerb)*

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Erwartet wird ein Konzept, dass die besonderen Gegebenheiten des Ortes unter Beachtung der Vorgaben gestalterisch und funktional in qualitätsvoller Weise aufgreift und die Grundlage für einen wirtschaftlichen und sozioökonomisch sinnvollen Wohnungsbau schafft.

Vorbehaltlich der Empfehlungen des Preisgerichts bis einschließlich des Rückfragenkolloquiums werden der Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge u.a. folgende Kriterien zu Grunde gelegt: Qualität des städtebaulich-freiraumplanerischen Konzeptes, Qualität und Funktionalität der baulich-räumlichen Gestaltung (bauliche Dichte, Kubatur, Gebäudekonfiguration, Raumgliederung, Raumbildung), Schlüssigkeit und Qualität der Gebäude- und grundlegenden Wohnungstypologie, Schlüssigkeit und Qualität des Verkehrserschließungs- und Stellplatzkonzeptes.

Die detaillierten Kriterien werden den Teilnehmern in der Auslobung mitgeteilt.

IV.4) Verwaltungsangaben:

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

VG-166-15

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen: *(falls zutreffend)*

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 30/10/2015 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 15:00

Kostenpflichtige Unterlagen ☐ ja ☒ nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge:

Tag: 02/11/2015 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 12:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: *(falls zutreffend)*

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

- ☐ Alle Amtssprachen der EU
☒ Folgende Amtssprache(n) der EU:
 DE
☐ Sonstige:

IV.5) Preise und Preisgericht:

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ☒ ja ☐ nein
 (falls ja) Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: (falls zutreffend)

Es steht eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 50.500 EUR zzgl. MwSt zur Verfügung. Folgende Aufteilung der Wettbewerbssumme ist vorgesehen:

1. Preis: 20.500 EUR
2. Preis: 15.000 EUR
3. Preis: 10.000 EUR
- Anerkennung: 5.000 EUR

Die Preise werden nach Entscheidung des Preisgerichts zugeteilt. Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Verteilung beschließen oder Preisgruppen bilden. Die Mehrwertsteuer von derzeit 19 % ist in den genannten Beträgen nicht enthalten und wird den prämierten inländischen Teilnehmern zusätzlich ausgezahlt. Unter den Preisträgern wird die Auftraggeberin eine freihändige Vergabe zur Beauftragung einer vertiefenden Rahmenplanung mit Gestaltungskatalog durchführen.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer: (falls zutreffend)

Es besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ☒ ja ☐ nein

IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ☐ ja
☒ nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter: (falls zutreffend)

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup
(Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Staatssekretär Bauen und Wohnen) | 6. N.N. (Stadtplaner/in) |
| 2. Stefanie Frensch (HOWOGE Wohnungsgesellschaft mbH, Geschäftsführerin) | 7. N.N. (Architekt/in) |
| 3. Ute Hübener (Adlershof Projekt GmbH, Leiterin Vertrieb und Marketing) | 8. N.N. (Architekt/in) |
| 4. Ulrike Zeidler (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Amtsleiterin Stadtentwicklung) | 9. N.N. (Landschaftsarchitekt/in) |
| 5. N.N. (Stadtplaner/in) | 10. |

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ☐ ja ☒ nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme :

VI.2) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

Im Anschluss an den Wettbewerb vergibt der Auftraggeber Leistungen der Rahmenplanung im Wege einer freihändigen Vergabe unter den Wettbewerbssiegern.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen, Abgrenzung Wettbewerbsgebiet) können zusätzlich auf der Homepage www.umbastadt.de abgerufen werden.

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt)

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: (bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

Anhang A

Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [Nichtoffener Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Wohnen am Campus II“, Berlin Treptow-Köpenick, Ortsteil Adlershof](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Eislebener Straße 6](#)
Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [10789](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [UmbauStadt GbR](#) Telefon: [+49 308916706](#)
Zu Händen von: [Herrn Heiduk](#)
E-Mail: heiduk@umbaustadt.de Fax: [+49 308913894](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.umbaustadt.de>

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [Nichtoffener Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Wohnen am Campus II“, Berlin Treptow-Köpenick, Ortsteil Adlershof](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Ferdinand-Schultze-Straße 71](#)
Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [13055 Berlin](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [UmbauStadt GbR](#) Telefon: [+49 308916706](#)
Zu Händen von: [Luise Köhler](#)
E-Mail: koehler@umbaustadt.de Fax: [+49 308913894](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.umbaustadt.de>

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: [Nichtoffener Städtebaulicher Ideenwettbewerb Wohnen am Campus II, Berlin Treptow-Köpenick](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Eislebenerstraße 6](#)
Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [10789](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [UmbauStadt GbR](#) Telefon: [+49 308916706](#)
Zu Händen von: [Luise Köhler](#)
E-Mail: koehler@umbaustadt.de Fax: [+49 308913894](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.umbaustadt.de>

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung	Nationale Identifikationsnummer (falls bekannt):
Postanschrift:	
Ort	Postleitzahl
Land	

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----